

Handreichung für Lehrkräfte
Erlebnisausstellung *Die 80er – Sie sind wieder da!*

17. Juni 2023 – 25. Februar 2024



Stand: Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Themen und Aufbau der Erlebnisausstellung	4
Bezüge zu den aktuellen Bildungsplänen in Baden-Württemberg	5
Angebote für Schulklassen, Kinder und Jugendgruppen	18
Material- und Linksammlung	24
Tipps für den Museumsbesuch	26

Vorwort

Punk und Party, Privatfernsehen und Gameboy, Waldsterben und Mauerfall – die 1980er-Jahre waren geprägt von politischen Konflikten und gesellschaftlichen Umbrüchen, markierten aber auch den Aufbruch in eine digitale Zukunft. Die kulturgeschichtliche Ausstellung „Die 80er – Sie sind wieder da!“ weckt im Karlsruher Schloss die Erinnerung an eines der aufregendsten Jahrzehnte der deutschen Nachkriegsgeschichte.

Die große Erlebnisausstellung bietet viel Anlass, diese spannende Dekade – die letzte der beiden deutschen Staaten – zu erleben. Konsumgüter, wie technische Kommunikationsmedien oder Haushaltsgegenstände bilden zunehmend globale Moden ab. Für viele junge Erwachsenen sind Reisen, wie etwa mit dem Interrailticket das Tor zu Freiheit und Abenteuer.

Die scheinbar poppig-bunte Dekade ist jedoch auch geprägt von existenziellen Sorgen um den Arbeitsplatz, den Weltfrieden, die Umweltzerstörung und die Konsequenzen der Atomkraft. Die damals weltumspannende Pandemie heißt Aids. Der öffentliche Raum ist umkämpft, die Staatsmacht und der westliche Kapitalismus werden nicht nur von Punks und Autonomen infrage gestellt. Am Ende des Jahrzehnts verbinden sich mit dem Mauerfall große politische Hoffnungen: Der Kalte Krieg scheint überwunden, die Wiedervereinigung jedoch wird zur historischen Herausforderung und einem Generationenprojekt. Die kulturgeschichtliche Schau im Badischen Landesmuseum erweckt eines der aufregendsten und widersprüchlichsten Jahrzehnte der deutschen Nachkriegsgeschichte zum Leben. Die Ausstellung bleibt allerdings nicht an den Grenzen der alten Bundesrepublik stehen, sondern gibt den politischen Ereignissen, oppositionellen Strömungen und Lebenswelten der DDR Raum.

Das **Vermittlungsprogramm für Schulklassen** baut auf den Dialog zwischen den Generationen auf: Vieles, was den Menschen in den 80ern wichtig war, wofür sie gekämpft und auf die Straße gegangen sind, hat auch heute noch aktuelle Bezüge, beispielsweise Kalter Krieg und Ukraine-Invasion, Waldsterben und Fridays for future, Volksaufstände in der DDR und Protestbewegung im Iran.

Inszenierte Räume, wie ein Jugendzimmer oder eine Diskothek, rücken die Lebenswelt der jungen Menschen in den Mittelpunkt: Musikstile, Freizeitverhalten und Moden werden verglichen sowie auf ihre Aktualität für heute hinterfragt und durch interaktive Stationen erlebbar gemacht.

Im „Erinnerungslabor“ werden Zeitzeug*innendokumente eingesehen und ergänzen das Museumserlebnis. Objekte zum Anfassen und Ausprobieren, erzeugen Spaß und Freude.

Themen und Aufbau der Erlebnisausstellung

Die Erlebnisausstellung umfasst drei Räume im Erdgeschoss des östlichen Schlossflügels. Sie finden dort Objekte und Informationen zu folgenden Themen:

Raum 1

- Protestbewegungen: Startbahn West, Demo Mutlangen, Anti AKW
- Umweltbewegung in Ost und West
- Gründung der Grünen
- Kiosk als partizipatives Projekt: Hier wird ihr Objekt aus den 80er-Jahren gesucht!
- AIDS-Aufklärung
- Freiheitsbewegung und der Weg zur Wiedervereinigung

Raum 2

- Jugendkulturen in Ost und West
- Flashback-Erinnerungslabor: Erzählen Sie uns ihre Geschichte! mit Zeitzeug*inneninterviews „Generation 1975“
- Musikstile und Hits der 80er
- Kinohits
- Fitnesstrends
- Mode der 80er
- Freizeitverhalten

Raum 3

- Familienporträts in deutschen Wohnzimmern der BRD und DDR
- Unterhaltungskultur: Fernsehprogramm, Video, Unterhaltungsspiele Literatur
- Privater Konsum: Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte
- Urlaub, Interrail, Trampen
- DIY in Ost und West

Bezüge zu den aktuellen Bildungsplänen in Baden-Württemberg – ausgewählte Beispiele

Da es sich bei „Die 80er Jahre – Sie sind wieder da!“ um eine große kulturgeschichtliche Sonderausstellung handelt, wird das Badische Landesmuseum für die Schüler*innen zu einem Erlebnisort, an dem vielfältige Aspekte und Lebensbereiche dieser Epoche wahrgenommen, reflektiert und diskutiert werden können.

Geboten wird ein Gang durch Raum und Zeit.

So ist der Raum einerseits durch Ost- und Westdeutschland bestimmt und andererseits mit den jeweiligen „Lebensräumen“ ausgestaltet (Raum 1: „Politischer Raum, Gesellschaft, Soziales“; Raum 2: „Öffentlichkeit: Unterhaltung, Event, Moden“; Raum 3: „Nahraum, Private Lebenswelten, Konsum“; Raum 4: „Eventraum: Tanzschule, Disco, Club, Spielhölle“). Inszenierte Räume wie ein Jugendzimmer oder eine Diskothek zeigen Orte, die für junge Menschen von Bedeutung sind.

Die zeitliche Dimension der 80er Jahre kann auch im Dialog zwischen den Generationen erfahrbar werden. Was für die Generation der Eltern und Lehrkräfte der Schüler*innen ein „Wiedersehen“ sein kann, kann für diese eine Neuentdeckung sein oder auch die Erkenntnis bringen, dass beispielsweise der eigene „Zauberwürfel“ bereits eine andere Generation „verzaubert“ hat. Das „Erinnerungslabor“, das die deutsch-deutsche Geschichte mithilfe von Zeitzeugen erfahrbar macht, eröffnet eine weitere Dimension der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.

Aufgrund der Themenvielfalt und dem Erlebnischarakter eignet sich der Besuch der Ausstellung für alle Schularten und Klassenstufen und kann an die verschiedensten Fächer angebunden werden. Deshalb werden in der Tabelle S. 7ff. nur einige Beispiele zur Anbindung an Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen aufgeführt.

Hinzu kommt, dass an die allgemeinen Leitperspektiven „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“, Prävention und Gesundheitsförderung“ sowie an die themenspezifischen Leitperspektiven „Berufliche Orientierung“, „Medienbildung“ und „Verbraucherbildung“ (bildungsplaene-bw.de/Lde/BP2016BW_ALLG_EINFUEHRUNG) durch den Ausstellungsbesuch in verschiedenster Weise angeknüpft werden kann.

Ein weiterer Anlass für den Besuch der Ausstellung kann die Anknüpfung an den „Leitfaden Demokratiebildung“ (bildungsplaene-bw.de/Lde/5709361) sein, der seit dem Schuljahr 2019/20 an allen öffentlichen und privaten allgemein bildenden und beruflichen Schulen verbindlich umzusetzen ist. Beruhend auf einem ganzheitlichen Konzept werden die bei den Schüler*innen zu stärkenden Demokratiekompetenzen in die Bereiche „Identität und Pluralismus“, „Selbstbestimmung und Autorität“, „Gleichwertigkeit und Solidarität“ sowie „Interessen und Beteiligung“ (vgl. dazu „Leitfaden Demokratiebildung“, S. 22-33) untergliedert, die im Anschluss um fächerübergreifende sowie fachspezifische Umsetzungsmöglichkeiten erweitert werden. So wird beispielsweise für das Fach Geschichte auf die Bürgerbewegungen in Ost- und Westdeutschland hingewiesen (vgl. „Leitfaden Demokratiebildung“, S. 42), aber auch für die MINT-Fächer auf Forschung zur Nachhaltigkeit, Klimawandel und die Möglichkeiten lokalen Engagements (vgl. „Leitfaden Demokratiebildung“, S. 44) sowie im Zusammenhang mit den Fächern Religionslehre und Ethik auf Fragen der Verantwortungsethik (vgl. „Leitfaden Demokratiebildung“, S. 46).

Und nicht zu vergessen: Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, z. B. einen Wandertag um kulturelles Lernen zu erweitern und mit der Klasse bzw. dem Kurs gemeinsam etwas zu erleben, eine aktive Reise in die 80er Jahre – in eine andere – nicht allzu ferne Zeit und sich über Bedingungen und Voraussetzungen des Erinnerns und Vergessens auszutauschen.



Copyright: Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Bildungsplanbezüge zur Ausstellung – Beispiele

Schulart	Fach	Standardstufe	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen
Gymnasium	Gemeinschaftskunde	11/12 Basisfach	3.2.2.2. Politische Teilhabe
SEK1	Gemeinschaftskunde	7/8/9	3.1.3.3. Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland z. B. (3) Bürgerinitiativen (10) Bedeutung von zivilgesellschaftlichem Engagement für den Erhalt demokratischer Gesellschaften
Gymnasium	Ethik	9/10	3.2.4.1. Mensch und Umwelt
SEK1	Ethik	7/8/9	3.1.7.1. Ethisch-moralische Grundlagen des Handelns
Gymnasium	Musik	7/8	3.2.3. Musik reflektieren z. B. (3) Gebrauchsweisen, Funktionen und Wirkungen von Musik wahrnehmen, beschreiben, diskutieren und bewerten: Musikgebrauch im Alltag (eigene Musikgewohnheiten und Gesundheit), Musik zum Tanzen, Musik und Werbung (4) Musik in identitätsstiftenden und gesellschaftlichen Kontexten reflektieren: Ablehnung, Abgrenzung und Solidarisierung durch Musik

SEK 1	Musik	7/8/9	<p>3.2.3. Musik reflektieren</p> <p>z. B.</p> <p><i>(3) G-Niveau:</i> Gebrauchsweisen, Funktionen und Wirkungen von Musik wahrnehmen und beschreiben: Musikgebrauch im Alltag (eigene Musikgewohnheiten; Musik und Gesundheit), Musik zum Tanzen, Musik in der Werbung, Musik und Politik.</p> <p><i>(3) M-Niveau:</i> Funktionen und Wirkungen von Musik wahrnehmen, beschreiben und diskutieren: Musikgebrauch im Alltag (eigene Musikgewohnheiten; Musik und Gesundheit), Musik zum Tanzen, Musik in der Werbung, Musik und Politik.</p> <p><i>(3) E-Niveau:</i> Funktionen und Wirkungen von Musik wahrnehmen, beschreiben, diskutieren und bewerten: Musikgebrauch im Alltag (eigene Musikgewohnheiten; Musik und Gesundheit), Musik zum Tanzen, Musik in der Werbung, Musik und Politik.</p> <p>(4) Musik in identitätsstiftenden und gesellschaftlichen Kontexten reflektieren: Ablehnung, Abgrenzung und Solidarisierung durch Musik</p>
Gymnasium	Deutsch	5/6	<p>3.1.1.1. Literarische Texte</p> <p>z. B.</p> <p>(16) die in Texten dargestellte Lebenswelt beschreiben und mit der eigenen vergleichen (Jugendliteratur)</p>

SEK1	Deutsch	5/6	<p>3.1.1.1. Literarische Texte</p> <p>z. B.</p> <p><i>(17) G-Niveau:</i> mit Unterstützung die in Texten dargestellte Lebenswelt mit der eigenen vergleichen</p> <p><i>(17) M-Niveau:</i> die in Texten dargestellte Lebenswelt mit der eigenen vergleichen</p> <p><i>(17) E-Niveau:</i> die in Texten dargestellte Lebenswelt beschreiben und mit der eigenen vergleichen (Jugendliteratur)</p>
Gymnasium	Deutsch	7/8	<p>3.2.1.1. Literarische Texte</p> <p>z. B.</p> <p>(20) vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben und reflektieren (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, persönliche Einschränkungen oder Behinderungen, geschlechtliche Identitäten oder sexuelle Orientierungen)</p>
Gymnasium	Deutsch	9/10	<p>3.3.1.1. Literarische Texte</p> <p>z. B.</p> <p>(23) eigene und fremde Lebenswelten differenziert vergleichen (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, persönliche Einschränkungen oder Behinderungen, geschlechtliche Identitäten oder sexuelle Orientierungen)</p>

Deutsch	SEK1	7/8/9	<p>3.3.1.1. Literarische Texte</p> <p>z. B.</p> <p><i>(21) G-Niveau:</i> vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, persönliche Einschränkungen oder Behinderungen, geschlechtliche Identitäten oder sexuelle Orientierungen)</p> <p><i>(21) M-Niveau:</i> vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben und unterscheiden (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, persönliche Einschränkungen oder Behinderungen, geschlechtliche Identitäten oder sexuelle Orientierungen)</p> <p><i>(21) E-Niveau:</i> vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben und reflektieren (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, persönliche Einschränkungen oder Behinderungen, geschlechtliche Identitäten oder sexuelle Orientierungen)</p>
---------	------	-------	---

Gymnasium	Geschichte	9/10	<p>3.3.2. BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt</p> <p>z. B.</p> <p>(2) Strukturen des Kalten Krieges darstellen (Ost-West-Konflikt: Systemgegensatz, Kalter Krieg; Blockbildung: Staatenteilung, Rüstungswettlauf)</p> <p>(5) das Demokratieverständnis der beiden deutschen Staaten vergleichen (Grundgesetz: Grundrechte, Mehrparteiensystem, Volksdemokratie: Einheitsliste)</p> <p>(6) Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsentwicklung der BRD im Vergleich zur DDR in ihren Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Soziale Marktwirtschaft/ Zentralverwaltungswirtschaft, Wirtschaftswunder/ Grundversorgung, Gastarbeiter/ Vertragsarbeiter)</p> <p>(7) die Unterdrückung in der DDR in ihren Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Stasi, Mauer, Volksaufstand, zum Beispiel „Republikflucht“, Jugendopposition)</p> <p>(10) die Friedliche Revolution und den deutschen Einigungsprozess erläutern und bewerten (Bürgerrechtsbewegung, Fluchtbewegung, Friedliche Revolution, Mauerfall, Zwei-plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit)</p>
-----------	------------	------	--

SEK 1	Geschichte	7/8/9	<p>3.2.9. BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt</p> <p>z. B.</p> <p><i>(2) G-Niveau:</i> Strukturen des Kalten Krieges erklären (Ost-West-Konflikt; Kalter Krieg: Blockbildung, Rüstungswettlauf)</p> <p><i>(2) M-Niveau:</i> Strukturen des Kalten Krieges erklären (Ost-West-Konflikt; Kalter Krieg: Blockbildung, Rüstungswettlauf)</p> <p><i>(2) E-Niveau:</i> Strukturen des Kalten Krieges darstellen (Ost-West-Konflikt: Systemgegensatz; Kalter Krieg: Blockbildung, Staatenteilung; Rüstungswettlauf)</p> <p><i>(3) G-Niveau:</i> das Demokratieverständnis der beiden deutschen Staaten vergleichen (Mehrparteiensystem/Einheitsliste)</p> <p><i>(3) M-Niveau:</i> das Demokratieverständnis der beiden deutschen Staaten vergleichen (Grundrechte, Mehrparteiensystem/Einheitsliste)</p> <p><i>(3) E-Niveau:</i> das Demokratieverständnis der beiden deutschen Staaten vergleichen (Grundgesetz: Grundrechte, Mehrparteiensystem; Volksdemokratie: Einheitsliste)</p> <p><i>(4) G-Niveau:</i> die Wirtschaftsentwicklung in der BRD im Vergleich zur DDR in ihrer Auswirkung auf die Lebenswelt der Menschen beschreiben und bewerten (z. B. Wirtschaftswunder/-Grundversorgung, Gastarbeiter/Vertragsarbeiter)</p>
-------	------------	-------	---

			<p><i>(4) M-Niveau:</i> Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsentwicklung der BRD im Vergleich zur DDR in ihren Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen beschreiben und bewerten (Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft, z. B. Wirtschaftswunder/Grundversorgung, Gastarbeiter/Vertragsarbeiter)</p> <p><i>(4) E-Niveau</i> Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsentwicklung der BRD im Vergleich zur DDR in ihren Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Soziale Marktwirtschaft/ Zentralverwaltungswirtschaft, Wirtschaftswunder/ Grundversorgung, Gastarbeiter/ Vertragsarbeiter)</p> <p><i>(5) G-Niveau</i> die Unterdrückung in der DDR in ihrer Auswirkung auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Mauer, Volksaufstand, z. B. „Republikflucht“, Jugendopposition)</p> <p><i>(5) M-Niveau und E-Niveau:</i> die Unterdrückung in der DDR in ihrer Auswirkung auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Stasi, Mauer, Volksaufstand, z. B. „Republikflucht“, Jugendopposition)</p> <p><i>(9) G-Niveau:</i> die Friedliche Revolution und den deutschen Einigungsprozess erläutern und bewerten (Friedliche Revolution, Mauerfall, Zwei-plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit)</p> <p><i>(9) M-Niveau:</i> die Friedliche Revolution und den deutschen Einigungsprozess erläutern und bewerten (Fluchtbewegung, Friedliche Revolution, Mauerfall, Zwei-plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit)</p>
--	--	--	--

			<p><i>(9) E-Niveau:</i> die Friedliche Revolution und den deutschen Einigungsprozess erläutern und bewerten (Bürgerrechtsbewegung, Fluchtbewegung, Friedliche Revolution, Mauerfall, Zwei-plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit)</p>
--	--	--	--

Gymnasium	Geschichte	Basisfach 12.I	<p>3.4.5. West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation</p> <p>z. B.</p> <p>(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel)</p> <p>(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)</p> <p>(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er und 1980er Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)</p> <p>(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution)</p> <p>(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch)</p>
-----------	------------	----------------	--

Gymnasium	Geschichte	Leistungsfach 12.I	<p>3.4.6. West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft</p> <p>z. B.</p> <p>(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, Ungarnaufstand „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung, 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel)</p> <p>(8) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)</p> <p>(9) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er und 1980er Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)</p> <p>(11) den Zusammenbruch des Ostblocks analysieren (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Umweltverschmutzung, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, „Friedliche Revolution“, „Samtene Revolution“)</p> <p>(12) die deutsche Einheit und den Zusammenbruch der Sowjetunion erklären und deren Folgen bewerten (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, GUS, Transformationsgesellschaft, Oligarch)</p>
Grundschule	Sachunterricht	3/4	3.2.1.1. Leben in Gemeinschaft
Grundschule	Sachunterricht	3/4	3.2.5.1. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Quellen:

<https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/5939892>

https://www.bildungsplaene-bw.de/bildungsplan,Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_GS_3-4

https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/BP2016BW_ALLG_SEK1

https://www.bildungsplaene-bw.de/bildungsplan,Lde/BP2016BW_ALLG_GYM



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Buchbare Angebote für Schulklassen, Kinder und Jugendgruppen

Workshops und Führungen für Kindergärten und Schulklassen sind für eine begrenzte Anzahl an Gruppen kostenlos.

Museumstag

Begegnungen mit Geschichte(n):
Zeitzeug*innen und das Erinnern
in Museum und Schule

7.2.2024, 9–16.30 Uhr, kostenfrei

In Kooperation mit dem ZSL-Regionalstelle Karlsruhe
Informationen und Anmeldung für Lehrkräfte:
<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/P9PZG>



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Überblicksrundgang:

Die 80er – ein bewegendes Jahrzehnt

Die Schüler*innen lernen eines der aufregendsten Jahrzehnte kennen, in dem breite gesellschaftliche Diskurse über Umwelt-, Energie- und Friedenspolitik geführt wurden – Themen, die heute ihre eigene Generation bewegt. Die Ausstellung schaut dabei nicht nur durch die „Westbrille“ auf diese Zeit, sondern gibt politischen Ereignissen, oppositionellen Strömungen und Lebenswelten der DDR-Bürger*innen Raum. Biografische Beispiele von Jugendlichen, Zeitzeugeninterviews und (Alltags-)Objekte zum Anfassen vertiefen das Lernerlebnis.

Zielgruppe: Klasse 7 – 13

(angepasst an die jeweilige Altersstufe)

Dauer: 60 min

Kosten: Rundgang und Eintritt frei, 2 Begleitpersonen frei

Gruppengröße: max. 25 Teilnehmer*innen,
größere Gruppen werden geteilt und zeitversetzt geführt.

Themenrundgang mit Workshop: Als unsere Eltern klein waren – Wir entdecken Kindheiten in den 80er Jahren

Kindergarten / Horte / Klassenstufen 1–4

Was haben Jenny und Michi vor 40 Jahren gespielt? Was haben sie im Fernsehen geschaut und welche Süßigkeiten genascht?

Vorschulkinder verfolgen dem Alter angepasst in der Ausstellung den Tagesablauf der zwei Kinder vom Frühstück bis zum abendlichen „Sandmännchen“ im TV. Sie tauchen ein in die Kinderzeit ihrer Eltern und entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede anhand vieler Gegenstände zum Anfassen von damals und heute.

Ältere Grundschulkinder erfahren darüber hinaus vom geteilten Deutschland, lernen typische Medien der Zeit wie den Walkman oder das Tastentelefon kennen, hören in bekannte Songs rein und entdecken typische Modestile der Zeit.

Im Anschluss an das Museumsgespräch werden in der Werkstatt Buttons hergestellt.

Zielgruppe: Vorschulkinder, Klassenstufen 1–4 (angepasst an die jeweilige Altersstufe)

Dauer: 120 min

Kosten: Rundgang und Eintritt frei, 1 Euro Materialkosten pro Kind, 2 Begleitpersonen frei

Gruppengrößen

Kindergarten: max. 15 Teilnehmer*innen (3 Begleitpersonen frei)

Schulen und Horte: max. 25 Teilnehmer*innen, größere Gruppen werden geteilt und zeitversetzt geführt.



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Themenrundgang mit Workshop: Leben hinter der Mauer?! Kindheit im geteilten Deutschland

Klassenstufen 4–6

In den 80er Jahren war Deutschland noch ein geteiltes Land. In diesem Rundgang werden die Lebenswelten von Kindern aus Ost und West mit denen von heute verglichen. Dabei werden Themen wie Schule, Familie, Freizeit und Freundschaft angesprochen und mit Gegenständen zum Anfassen illustriert. Kleine methodische Spiele unterstützen den Erkenntnisprozess und sorgen für gemeinsame Erlebnisse.

Im Anschluss an das Museumsgespräch werden in der Werkstatt Freundschaftsbändchen geknüpft.

Zielgruppe: Klasse 4–6 (angepasst an die jeweilige Altersstufe)

Dauer: 120 min

Kosten: Rundgang und Eintritt frei, 1 Euro Materialkosten pro Person, 2 Begleitpersonen frei

Gruppengröße:

max. 25 Teilnehmer*innen, größere Gruppen werden geteilt und zeitversetzt geführt.



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Themenrundgang mit Workshop: Null Bock oder voll Bock?! Jugendkulturen in BRD und DDR

Im Mittelpunkt dieses Museumsgesprächs steht das Gefühl der Jugendlichen im geteilten Deutschland. Welche Themen haben sie bewegt, in welchen Bereichen haben sie sich engagiert oder wie haben sie ihre Freizeit verbracht? Mit Hilfe von biografischem Material, Liedtexten und Ausschnitten aus Zeitzeug*inneninterviews bekommen die Schüler*innen ein Gespür für das Alltagsleben in den 80ern. Ergänzt durch angeleitete Aufgaben ziehen sie Parallelen zu ihrer Lebenswelt und reflektieren diese.

Im Anschluss an das Museumsgespräch gestalten die Schüler*innen ihren eigenen Button.

Zielgruppe: Klasse 7 – 9

Dauer: 120 min

Kosten: Rundgang und Eintritt frei, 1 Euro Materialkosten pro Person, 2 Begleitpersonen frei

Gruppengröße:

max. 25 Teilnehmer*innen, größere Gruppen werden geteilt und zeitversetzt geführt.



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Themenrundgang mit Workshop: Angepasst oder rebellisch! Jugendkulturen in den 80ern

In den 80er-Jahren schlossen sich Jugendliche diversen Jugendszenen und Protestkulturen zum Beispiel: Rock, Pop, Punk, Friedens-, Freiheits- und Umweltbewegung. Dabei fanden sie eigene Wege sich über Musik, Kleidung und (Protest-)Verhalten auszudrücken. In diesem Rundgang mit anschließendem Workshop untersuchen die Schüler*innen anhand von Objekten und Materialien, welche Zuordnungsmerkmale die Jugendszenen innehatten und welche Botschaft sie vermitteln wollten. Als Ergebnis erstellen sie einen Instagram-Post, der ihre Recherchen zusammenfasst.

Zielgruppe: Klasse 10 – 13

Dauer: 120 min

Kosten: Rundgang und Eintritt frei, 2 Begleitpersonen frei

Gruppengröße:

max. 25 Teilnehmer*innen, größere Gruppen werden geteilt und zeitversetzt geführt



© Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Information und Buchung

T +49 (0)721 926-6520 (Mo–Do 9–12 und 14–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

service@landesmuseum.de

Online-Buchungsformular unter landesmuseum.de/80er

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Gruppe auch dann über unseren Buchungsservice an, wenn Sie kein Angebot buchen möchten. Eigenregieführungen sind in der Erlebnisausstellung nicht möglich.

Das gesamte Begleitprogramm finden Sie hier:

landesmuseum.de/80er

Material- und Linksammlung

Zu unserer Erlebnisausstellung und darüber hinaus zu den 80er-Jahren gibt es sehr viel Interessantes und Anregendes für Schulen im Internet. Wir haben für Sie eine Auswahl an Materialien und Links zusammengestellt und thematisch geclustert. Lassen Sie sich gerne für Ihren Unterricht inspirieren!

Zur Ausstellung

Die 80er to go: 80er.landesmuseum.de

Zeitzeug*innen

jugendopposition.de/zeitzeugen

ddr-im-unterricht.de/zeitzeugen

bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/archiv/zeitzeugenarchiv

DDR

jugendopposition.de

Protestbewegung

lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/lag_magazin_jugendkultureninostundwest.pdf

Methoden politische Bildung

bpb.de/shop/materialien/thema-im-unterricht/36913/methoden-kiste

Jugendliteratur

schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/jugendbuch-mittelstufe/poppe

klett-kinderbuch.de/buecher/details/fritzi-war-dabei.html

akte-luftballon.de

Kinderfilme und Materialien

Fritzi – eine Wendewundergeschichte

Ergänzende Materialien:

klett-kinderbuch.de/files/content/books/F-N/Fritzi-war-dabei/Fritzi-war-dabei_paedagogisches-Begleitmaterial.pdf

Lilly unter den Linden

[de.wikipedia.org/wiki/Lilly_unter_den_Linden_\(Film\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Lilly_unter_den_Linden_(Film))

Jugendfilme und Materialien

Wie Feuer und Flamme

bpb.de/shop/materialien/filmhefte/34187/wie-feuer-und-flamme

„Ostkreuz“ von Michael Klier

youtube.com/watch?v=ysw_oHdDaWI

chronik-der-mauer.de/material/180907/ostkreuz

„In einem Land, das es nicht mehr gibt“

de.wikipedia.org/wiki/In_einem_Land,_das_es_nicht_mehr_gibt

youtube.com/watch?v=aHcxmrdgvJs

Tipps für den Museumsbesuch

Alle Angebote finden Sie unter landesmuseum.de/80er

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Gruppe auch dann über unseren Buchungsservice an, wenn Sie kein Angebot buchen möchten.

Buchungsservice

T +49 (0)721 926-6520

Mo–Do 9–12 und 14–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr

service@landesmuseum.de

Mehr zur Ausstellung finden Sie auf der Seite „Die 80er to go“:
80er.landesmuseum.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie uns Feedback geben möchten, richten Sie dieses gerne an:
schule-museum@landesmuseum.de – wir würden uns sehr darüber freuen!

Abonnieren Sie unseren Newsletter und Infoletter!

Unser allgemeiner Newsletter und der spezifische Infoletter für Schulen informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten und spezielle Angebote.
Anmeldung unter landesmuseum.de/newsletter